

Datenschutzhinweise für Vermögensberater

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte gemäß Artikeln 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend DSGVO genannt).

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung verantwortlichen

Verantwortliche Stelle ist:

Deutsche Vermögensberatung Bank AG
Rotenturmstraße 16-18
1010 Wien
Telefon: +43 1 720 5055-0
Fax: 0043 (1) 720 50 48
E-Mail: dvag-oesterreich@dvag.com

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der vorstehenden Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder unter: datenschutz@dvag.com. Weitere Kontaktdaten finden Sie im VB-Intranet unter Recht / Datenschutz.

3. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Regelmäßig von uns verarbeitete personenbezogene Daten sind: Name, Adresse, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum und -ort, Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Anzahl der Kinder, Vertragsdaten, Steuernummer und steuerlicher Status, Bankverbindungsdaten, Angaben und Nachweise über Tätigkeitsvoraussetzungen und Zulassungen, Registerdaten tätigkeitsrelevanter Zulassungen, Daten über Zusatzleistungen und Versorgungswerk, Tätigkeitsbeschränkungen, Daten zum eingereichten und abgerechneten Geschäft, Daten zur Be- und Abrechnung von Provisionen, Leistungsdaten, Provisionskonten, Daten Forderungsmanagement und Inkasso, Vertriebssteuerungsdaten, Aus- und Fortbildungsinformationen einschließlich Nachweise, Veranstaltungsteilnahmedaten, Bilder, Videos, Beschwerdemanagementdaten, Daten zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Daten zur Verteidigung / Durchsetzung von Rechtsansprüchen, Bestellinformationen und die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten.

Es müssen jeweils nur die personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, welche für die Begründung, Durchführung und gegebenenfalls Beendigung der Geschäftsbeziehung bzw. des Vermögensberater-Vertrages erforderlich sind oder gesetzlich vorgeschrieben sind. Ohne diese Daten können wir in der Regel bestimmte Leistungen nicht erbringen oder ablehnen bzw. bestehende Geschäftsbeziehungen nicht mehr durchführen.

4. Quellen personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten erhalten wir direkt von Ihnen, von den für uns tätigen selbständigen Handelsvertretern (Vermögensberater), die uns Daten zulässigerweise übermittelt haben, durch Produktpartner oder von Kunden. Darüber hinaus erheben wir in bestimmten Fällen Daten von sonstigen Dritten (z. B. Auskunftfeien oder Adressabgleichdiensten) oder aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien).

5. Zwecke für die wir personenbezogene Daten verarbeiten und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO verarbeiten wir Ihre Daten zum Zweck der Begründung, Durchführung und Beendigung des Vermögensberater-Vertrages, insbesondere der Be- und Abrechnung von Provisionen, der Organisationsbetreuung, der allgemeinen Vertriebsunterstützung, der Organisation und Durchführung von Wettbewerben, der Aus- und Weiterbildung und des Vertriebscontrollings.

Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben nach Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung diverser rechtlicher Verpflichtungen: Beratungsdokumentation nach VersVG und Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG 2018), handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Nachweise nach § 212 UGB und § 132 BAO, der Identitätsprüfung zum Zwecke der Betrugs- und Geldwäscheprävention nach FM-GwG, der Prüfung von vermittelten Investmentgeschäfts nach Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG 2018), der Prüfung und Sicherstellung der Tätigkeitsvoraussetzungen gewerberechtlicher Bestimmungen (z.B. nach § 94 Z 75 und § 136a GewO bzw. § 94 Z 76 und §§ 137 bis 138 GewO).

Im Rahmen einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO verarbeiten wir Ihre Daten insbesondere zum Zwecke der Vertriebsorganisation und Vertriebssteuerung, der Verwaltung und Übertragung von Kundenbeständen (Vermittlerwechsel), Abfragen bei Auskunftfeien zur Adressvalidierung, der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung in Rechtsstreitigkeiten, des Beschwerdemanagements, Mitteilungen und Datenaustausch an Produktpartner (z.B. Betreuungsverhältnisse, Strukturänderungen), Zufriedenheitsumfragen, Maßnahmen zur Geschäfts- und Vertriebssteuerung einschließlich des Vertriebscontrollings und der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, des Forderungsmanagements und Inkasso, der Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.

Auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO ist die Rechtmäßigkeit aufgrund der uns jeweils erteilten Einwilligung für die in der Einwilligung genannten Zwecke gegeben. Eine uns erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

6. Empfänger von Daten

Empfänger von Daten sind Mitarbeiter innerhalb unseres Unternehmens, die diese zur Bearbeitung der oben genannten Zwecke benötigen. Auch Vermögensberatern der Ihnen übergeordneten Struktur, geben wir Daten zu Ihrer Person, zu den von Ihnen eingereichten und abgerechneten Geschäft, zu Provisionen und zu Beständen weiter. Eine Weitergabe von Daten erfolgt auch an unsere Produktpartner, insbesondere Stamm- und Strukturdaten.

Darüber hinaus können die von uns eingesetzten Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO sowie andere Dienstleister Daten zu den oben genannten Zwecken erhalten.

In bestimmten Fällen geben wir auch Daten an öffentliche Stellen und Institutionen weiter (z. B. Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden, Registerstellen) ebenso an gemeinsame Einrichtungen der Versicherungswirtschaft oder an Auskunfteien (z.B. Crifo).

Eine Weitergabe von Daten erfolgt nur dann, wenn gesetzliche Vorschriften die Weitergabe erlauben oder verlangen, Sie der Weitergabe zugestimmt haben oder wir aus sonstigen Gründen befugt sind die Daten weiterzugeben.

7. Dauer, für die personenbezogene Daten gespeichert werden

Personenbezogene Daten werden durch uns nur solange gespeichert, wie es zur Erfüllung der jeweiligen Zwecke oder zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Diese ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Geldwäschegesetz und dem Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG 2018) und dem Versicherungsvertragsgesetz. Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu sieben Jahre.

Vor diesem Hintergrund haben wir Löschrufen etabliert: Nach Beendigung des Vermögensberater-Vertrages werden personenbezogene Daten gelöscht, sofern keine Gründe bestehen, die eine längere Speicherung der Daten erforderlich machen (z.B. Provisionsrückstellungen, offene oder titulierte Forderungen). Mit Wegfall dieser Gründe und Wegfall gegebenenfalls bestehender gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die Daten automatisch gelöscht.

8. Übermittlung von Daten in Drittstaaten

Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) erfolgt nur,

soweit in dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau gemäß Art. 44 ff. DSGVO durch die EU-Kommission bestätigt wurde oder andere angemessene Garantien zum Schutz personenbezogener Daten vorhanden sind.

9. Ihre Rechte

Sie haben das Recht

- auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO und
- auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.
- Für die Rechte auf Auskunft und auf Löschung gelten die Einschränkungen der §§ 43, 44 und 45 DSG 2018. Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gem. § 24 ff DSG 2018.

Eine uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

10. Automatisierte Einzelentscheidungen und Profiling

In bestimmten Bereichen setzen wir automatisierte Verfahren zur Entscheidungsfindung ein. Eine vollständig automatisierte Entscheidung im Einzelfall findet jedoch nicht statt. Sollte dies künftig der Fall sein, so werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

Ein Profiling kann in bestimmten Fällen erfolgen. Beispielsweise im Rahmen der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten durch Einsatz von Scoringverfahren.

Informationen zum Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 Datenschutz-Grundverordnung.

Im Falle eines Widerspruchs, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei an die unter 1. genannte Adresse erfolgen.